

## Fangen

Komm, wir spielen Fangen, Bangen,  
oder eben rastlos Hetzen, Fetzen.  
Und wir finden im Verlangen  
einen Grund uns zu verletzen.

Schlag den Kopf an eine Wand  
als wolltest du damit hindurch, nein!  
Vergrab ihn lieber gleich im Sand -  
der schmeckt schal und doch so fein!

Folge deinen Lustgefühlen – wühlen  
sollst du nur im Glück! Dünn, o dick  
ist die Welt. Mal morden, Fühlen...  
alles hier bedeutet Trick! Tres chick!

Bleiben wir wo wir nicht sind, blind!  
Nur nicht an die Dinge rühren,  
immer weiter, Kind, geschwind,  
um ganz den Lebenswind zu spüren.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)